

166. Lokalgeschichte im besten Sinne des Wortes bietet die von K. BEYERLE herausgegebene Festschrift 'Kultur der Abtei Reichenau (Münchener Drucke, München 1925), welche in zwei stattlichen Bänden Geschichte, Verfassung, wissenschaftliches und künstlerisches Leben des bedeutenden Inselklosters im Ablauf von 12 Jahrhunderten behandelt. Einige dieser Aufsätze seien hier genannt. S. 55—212 behandelt K. BEYERLE die Geschichte der Abtei 'Von der Gründung bis zum Ende des freiherrlichen Klosters (724—1427)', S. 213—262 H. BAIER 'Von der Reform des Abtes Friedrich von Wartenberg bis zur Säkularisation (1427—1803)'. Über die Gründung von Reichenau handelt F. BEYERLE in einem besonderen Aufsatz in Zs. RG. Kan. Abt. 15 (1926), 512—531. Er untersucht die politischen Absichten, die Karl Martell zur Gründung des Klosters vor den Toren von Konstanz bewogen, erörtert die Herrschaftsverhältnisse im Herzogtum Alamannien und Umfang und Abgrenzung des Konstanzer Sprengels bis zum Ende des 8. Jh. Die auf Pirminweisenden Nachrichten über die Gründung der Abtei untersucht K. BRANDI in 'Kultur der Reichenau' S. 10—18 mit Abbildung und Abdruck der Gründungsurkunde; ebenda S. 19—36 erörtert G. JECKER 'St. Pirmins Herkunft und Mission', S. 37—51 prüft M. PFEIFFER die Beziehungen Pirmins zum Kloster Hornbach. Die Stellung, die die Regula Benedicti im regularen Leben des Klosters einnahm, untersuchen M. ROTHENHÄUSLER und K. BEYERLE S. 265—315. Über die Verfassung handeln C. GÖLLER, 'Die Reichenau als römisches Kloster' S. 438—451, FR. BEYERLE, 'Die Grundherrschaft der Reichenau' S. 452—512 (vgl. auch den Aufsatz desselben Vf. in Zs. für die Geschichte des Oberrheins NF. 40, 1927, 552—563 über 'Ulm und die Reichenau' mit 2 Karten); K. BEYERLE, 'Die Marktgründungen der Reichenauer Äbte und die Entstehung der Gemeinde Reichenau' S. 513—539, A. SCHULTE, 'Die Reichenau und der Adel' S. 557—605. Über die Pflege von Wissenschaft und Kunst im Kloster handelt der 2. Bd. der Festschrift. In ihm behandelt M. HARTIG 'Die Klosterschule und ihre Männer' S. 619 bis 644, PAUL LEHMANN, 'Die mittelalterliche Bibliothek' S. 645 bis 656, K. PREISENDANZ, 'Aus Bücherei und Schreibstube der Reichenau' S. 657—683, J. R. DIETERICH, 'Die Geschichtsschreibung der Reichenau' 773—801, K. BEYERLE, 'Das Reichenauer Verbrüderungsbuch als Quelle der Klostergeschichte' S. 1107—1217. — In einer besonderen Schrift, erschienen als 10./11. Heft der